



GEMEINSAM
BESSER LEBEN.

EIN BLICK IN DIE HEIMKEHR

Wir wohnt besser.

EIN SOLIDES FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Zweck der Genossenschaft ist die **Förderung** ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Für uns bedeutet das:
Wir wohnt besser.



IMMER ZU HAUSE FÜHLEN IN DER GENOSSENSCHAFT

Glück ist das höchste Gut, das wir kennen. Können wir es als Wohnungsgenossenschaft anbieten? Wir glauben: ja! Wir sind überzeugt davon, dass wir als Heimkehr jederzeit passende Lösungen für individuelle Wohnbedürfnisse und -konzepte anbieten können. Und damit unseren Mitgliedern ein Zuhause bieten – ein glückliches Zuhause.

Dazu sind oft viele intensive Beratungen und ein ständiger Dialog nötig. Doch diese Investitionen lohnen sich, genau wie jene in den Bestand unserer Wohnung. Auf diese Leistungen blicken wir mit einem gewissen **Stolz**, auch wenn uns natürlich bewusst ist, dass es sich hier um eine genossenschaftliche Teamleistung handelt. Ohne die **Menschen** hinter all diesen Leistungen, seien es Mitglieder, Mitarbeiter oder Geschäftspartner, kann eine Genossenschaft nicht funktionieren. Lassen Sie sich selbst davon überzeugen.



Sven Scriba
(Vorstand Heimkehr eG)

Martin Schneider
(Vorstand Heimkehr eG)

ZURÜCK- LEHNEN, *GLÜCK* SPÜREN.

Kristin Will, Mitglied der Heimkehr

Ich genieße einfach die Sicherheit, einen kompetenten Vermieter zu haben, der immer erreichbar ist und auf meine Bedürfnisse eingeht. Das gefällt uns als Familie besonders, denn wir wissen: Egal, was kommt, die Heimkehr steht uns zur Seite.



Im Job gebe ich alles, um das Publikum zu begeistern. Zu Hause übernimmt das die Heimkehr – mit Erfolg.

Robert Wicke,
Mitglied

Wohnkonzepte sind flexibel. Die Heimkehr ist es auch.

Über 10.000 Mitglieder und nahezu 5.000 Wohnungen bedeuten bei der Heimkehr eine unheimliche Vielfalt an Wünschen und Ideen für das eigene Zuhause. Manche Mitglieder beginnen ihr Leben in der Genossenschaft als Single oder in einem WG-Zimmer, andere ziehen als Paar in die erste gemeinsame Wohnung. Für die einen mag ein Partner hinzukommen, bei anderen ist es der

Nachwuchs. Im Leben kann vieles passieren, das die Ansprüche an Wohnraum dramatisch verändert. Die Heimkehr ist als Vermieter in der Lage, ihren Mitgliedern bei solchen Meilensteinen im Leben zur Seite zu stehen. Sowohl hinsichtlich der Quadratmeterzahl als auch in der Ausstattung kann die Genossenschaft nahezu allen Lebenssituationen gerecht werden.



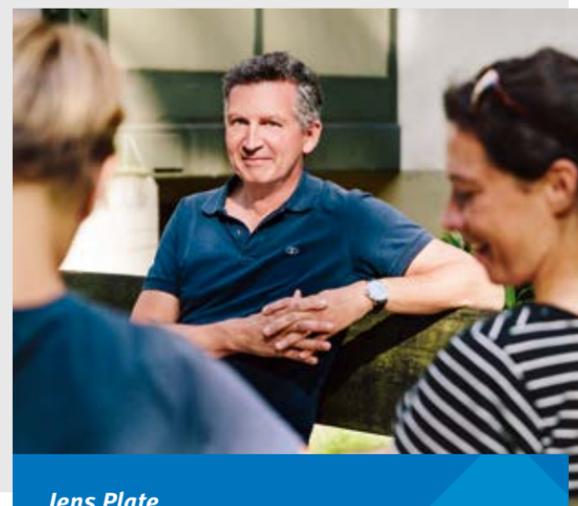
Monika Sommer,
Mitglied

Für unsere kleine Familie haben wir bei der Heimkehr die passende Wohnung auf Anhieb gefunden – ruhige Lage, kinderfreundlich und eine tolle Nachbarschaft.

Jetzt, da die Kinder draußen sind, habe ich viel Zeit und Platz, mich meiner Leidenschaft zu widmen: Rugby. Danke Heimkehr!



Karsten Schröder,
Mitglied



Jens Plate,
Mitglied

Was ich an meinem Umfeld schätze? Es sind die guten Gespräche mit den Nachbarn. Das ist für mich pures Glück im Moment. Schön, wenn Gemeinschaft so gut gelingen kann!

STOLZ AUF ERREICHTES. MOTIVATION FÜR DIE ZUKUNFT.

Martin Schneider, Vorstand Heimkehr eG

Die Heimkehr verfügt über eine überaus stabile Finanzsituation und erfüllt so ihren satzungsgemäßen Auftrag. Das zeugt von der ausgezeichneten Arbeit aller Mitarbeiter.

Sven Scriba, Vorstand Heimkehr eG

Unser Nahwärmesystem ist in der Branche wegweisend. Doch nicht nur energetisch genügt der Bestand der Heimkehr höchsten Ansprüchen.

Modernes Wohnen für alle Ansprüche – in guten Lagen.

Die Heimkehr bietet dort Wohnraum, wo sich Hannover von seinen schönsten Seiten zeigt – mit entsprechender Qualität. Egal ob denkmalgeschützter Altbau oder Neubau: Die Mitglieder wohnen zeitgemäß.



1

Liebrechtstraße

Etwas außerhalb gelegen ist die Liebrechtstraße vor allem für all jene interessant, die den Stil vergangener Epochen genießen möchten, ohne auf den Komfort einer zeitgemäßen Wohnung verzichten zu müssen.

2

Geibelstraße

Wer sich für eine Wohnung in der Südstadt interessiert, kommt an der Geibelstraße wohl kaum vorbei. Hier bietet die Heimkehr großzügige, schöne Wohnungen mit Stil.



3

Grimmstraße

Unweit der Heimkehr Zentrale gelegen und von Grund auf modernisiert, ist die Grimmstraße 1–3 eines der modernsten Objekte der Heimkehr: energieeffiziente Konzeption, edle Verglasung, altersgerechte Bauweise, barrierefrei nach DIN.

4

Wiesenstraße

Auch die Wiesenstraße liegt im südlichen Teil Hannovers und besticht durch die direkte Nähe zum Maschsee. Viele der angebotenen Wohnungen eignen sich durch die barrierearme Gestaltung bestens für Senioren.



5

Johannes-Lau-Hof

Rund um den Johannes-Lau-Hof ist die Heimkehr mit vielen Objekten vertreten (29). Seit 2010 wurden weitestgehend alle Häuser saniert und mit Balkonen aufgewertet. In den ansprechend gestalteten Innenhöfen ist genug Platz für Spiel und Erholung. Der Garten hat beim Wettbewerb „Gartenlust“ der Stadt Hannover im Jahr 2012 den dritten Platz belegt. Heute ist der Komplex mit einem Neubau für einen Kindergarten zusätzlich aufgewertet.





Nachhaltige Modernisierung mit Vorbildfunktion.

Mit der Installation von Nahwärmesystemen nahezu im gesamten Bestand leistet die Heimkehr nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz. Für die Mieter bedeutet das System eine Reduzierung der Heizkosten und eine stabile „zweite Miete“.

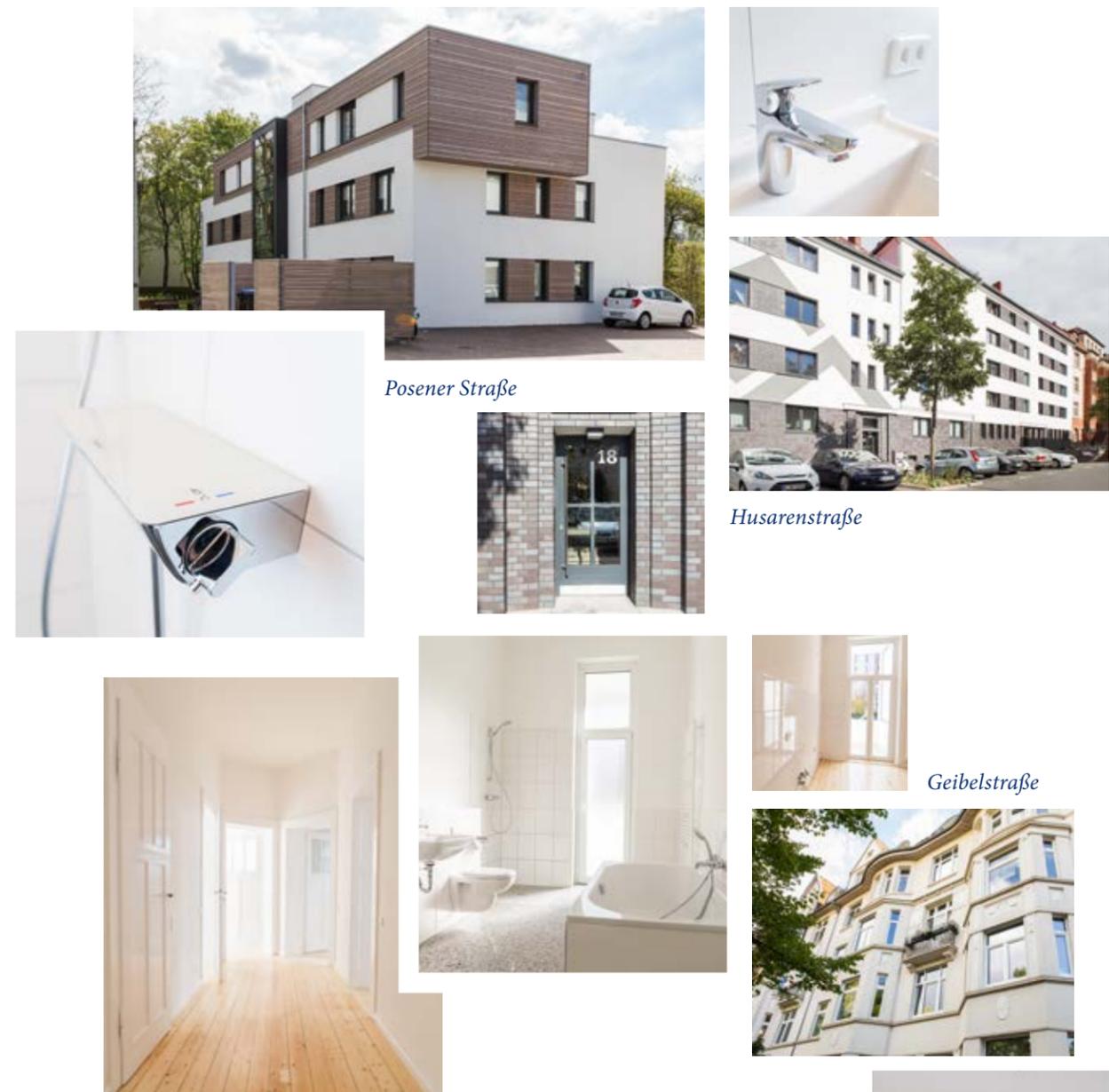


Schon im Jahr 2002 begann die Heimkehr, sich mit dem Thema der steigenden Nebenkosten zu beschäftigen. So entstand die Idee, die Heizungen zu zentralisieren, was zunächst 2004 in einem kleinen Versuch mit 40 Wohnungen geschah.

Bis heute ist daraus ein für die Branche richtungsweisendes Projekt mit über 3.000 Wohnungen mit zentraler Wärme-

versorgung geworden. Bei jeder Zentralisierung werden dabei zugroßen Teilen regenerative Energien genutzt, die bis zu einer Außentemperatur von drei bis fünf Grad die Wohnungen per Wärmepumpen versorgen.

So kann die Heimkehr auf die großzügig dimensionierten Gasetagenheizungen verzichten, die eigentlich 30 bis 50 % mehr Quadratmeter beheizen könnten.



Das ist pure Energieersparnis. Das Ziel des Projekts ist es, bis 2021 90 % des Bestands – und damit fast 5.000 Wohnungen an das Nahwärmesystem anzuschließen. Bei einem Altbaubestand aus den Jahren 1890 bis in die 1970er-Jahre ist das eine enorme Anstrengung, die sich im Sinne der Zukunftssicherung des Bestands aber in jedem Fall auszahlt. Und natürlich auch für die Mieter spürbar wird: Denn die Einsparungen bei der

zweiten Miete machen sich natürlich bei jedem Einzelnen bemerkbar. Gleichzeitig leistet die Genossenschaft mit den angesprochenen Energieeinsparungen aber natürlich auch einen großen Beitrag zum Umweltschutz, der für alle Bürgerinnen und Bürger Hannovers von Vorteil ist. Denn damit werden auch die Klimaschutzziele der EU erreicht.



Wir verbinden **starke Wurzeln** mit **lokaler Loyalität.**



Die Heimkehr kann mit eigenem Regiebetrieb und Bauhof samt Tischlerei eine Vielzahl von Arbeiten abdecken. Trotzdem ist ein auf Vertrauen und Erfahrung fußendes Netzwerk in ganz Hannover für die Genossenschaft von großer Bedeutung.

Ein Türrahmen mit Kassettenfüllung, eine Schiebetür mit original Glasarbeiten aus der Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts, ein historischer Innenbriefkasten: Im Bestand der Heimkehr finden sich viele Details und Besonderheiten aus fast 120 Jahren

Genossenschaftshistorie. Um dieses Erbe bewahren zu können, beschäftigt die Heimkehr eine eigene Tischlerei, die sich oft mit viel Leidenschaft dem Erhalt und der Modernisierung des Bestands widmet.



**10.000 AUFTRÄGE
PRO JAHR FÜR
120 BETRIEBE**

Externe Partner

Trotzdem ist die Heimkehr aber auch ein verlässlicher und kontinuierlicher Auftraggeber für verschiedenste Handwerksbetriebe in der Region. Jedes Jahr vergibt die Genossenschaft Aufträge im Wert von 23 Mio. Euro. Neben Modernisierungsarbeiten werden vor allem Arbeiten im Sanitärbereich, Elektroinstallations-, Reinigungs- und Speditionsaufträge vergeben. Dabei genießt die Heimkehr ein hohes Vertrauen und Ansehen als planbarer Partner.



**23 MILLIONEN €
AUFTRAGSVOLUMEN**



Zahlen, Daten, Fakten: der Mensch im Mittelpunkt.

Betrachtet man die wichtigsten Kennzahlen der Heimkehr, zeigen sich hervorragende Werte. Für uns sind sie die Grundlage der kontinuierlichen Förderung unserer Mitglieder.

10.200
MITGLIEDER

4.719
WOHNUNGEN

328.331 m²
WOHN- UND
GEWERBEFLÄCHE



551
OBJEKTE



OPTIMIERTES
BESCHWERDE
MANAGEMENT



50,6 **MILLIONEN €**
SPAREINLAGEN

21 **SPAR**
PRODUKTE

519.410 €
DIVIDENDE

4.020
SPARKONTEN

723.000 €
AUSGEZAHLTE ZINSEN

4%!
AUSSCHÜTTUNGS
SATZ!

VIER WÄNDE? AM ENDE GEHT ES UM DEN *MENSCHEN.*

Greta Klaus, Mitarbeiterin Servicepunkt

Mit den Servicepunkten der Heimkehr bieten wir inzwischen ein umfangreiches Angebot in den Stadtteilen. Persönlich und verlässlich vor Ort zu sein, ist ein entscheidender Vorteil. Denn letztlich geht es nicht um Zahlen oder die sprichwörtlichen vier Wände. Es geht um Menschen und Vertrauen.





Markus Lieber
Abteilungsleiter Service



Karsten Schröder
Mitglied

Angebote, die nichts mit Wohnung, aber mit Wohnen zu tun haben.

Der Slogan der Heimkehr „Wir wohnt besser“ ist absolut ernst gemeint. Es geht um gemeinsames Erleben von Zuhause, um gute Nachbarschaft und genossenschaftliches Handeln.



Heimkehr macht fit
In Kooperation mit dem VfL Eintracht Hannover bietet die Heimkehr Spiel und Spaß.

Familienfest
Mitglieder und Mieter feiern in entspannter Atmosphäre zusammen.



Kinderladen
Der Heimkehr liegen schon die Kleinsten am Herzen – ein Grund mehr, hier zu fördern.



Aegidus-Haus
... hilft Klein und Groß, Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten.



wohNKultur
Die Heimkehr bietet Künstlern – und damit Treffen in entspannter Atmosphäre – eine regelmäßige Bühne.



Genossenschaft der Tiere
Verantwortung kennt kein Alter. Mit diesem Konzept bringt die Heimkehr den Kindern frühzeitig bei, welche Aufgaben in einer Genossenschaft anfallen.



In Hannover zu Hause – oder einfach: Heimkehr.

Historisch im Süden der Stadt gewachsen, kann die Genossenschaft heute Wohnraum in nahezu allen Stadtteilen Hannovers mit bester Anbindung an die City anbieten.



Vor Ort. Für Sie.

Egal, ob in der Innenstadt oder direkt bei Ihnen um die Ecke: Die Mitarbeiter der Heimkehr stehen Ihnen bei allen Anliegen gerne zur Seite. Sprechen Sie uns einfach an oder kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

ÖFFNUNGSZEITEN

Zentrale Hildesheimer Straße 89 T: 0511 98096-0 E: info@heimkehr-hannover.de	Mo., Mi. und Do.	8:00–17:00 Uhr
	Dienstag	8:00–18:00 Uhr
	Freitag	8:00–16:00 Uhr
Servicepunkt Vahrenwald Dragonerstraße 1 T: 0511 98096-810 + 811 E: info@heimkehr-hannover.de	Montag	10:00–12:00 Uhr 15:00–17:00 Uhr
	Mittwoch	10:00–12:00 Uhr
	Donnerstag	15:00–17:00 Uhr
Servicepunkt Linden Bernhard-Caspar-Straße 28 T: 0511 98096-820 + 821 E: info@heimkehr-hannover.de	Montag	15:00–17:00 Uhr
	Dienstag	10:00–12:00 Uhr
	Donnerstag	10:00–12:00 Uhr
Servicepunkt Döhren Holthusenstraße 1 T: 0511 98096-840 + 841 E: info@heimkehr-hannover.de	Montag	15:00–17:00 Uhr
	Dienstag	10:00–12:00 Uhr
	Donnerstag	10:00–12:00 Uhr

Sie haben Fragen oder Anregungen und möchten mit uns in Kontakt treten? In dieser Übersicht finden Sie unsere Ansprechpartner. Weitere Informationen erhalten Sie unter info@heimkehr-hannover.de.

Wohnungsgenossenschaft Heimkehr eG

Hildesheimer Str. 89
30169 Hannover
T: 0511 98096-0
E: info@heimkehr-hannover.de
I: www.heimkehr-hannover.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ulrike Litwin
T: 0511 98096-110
E: ulrike.litwin@heimkehr-hannover.de



Wohnungsgenossenschaft Heimkehr eG

Hildesheimer Str. 89

30169 Hannover

T: 0511 98096-0

E: info@heimkehr-hannover.de

I: www.heimkehr-hannover.de

JETZT FAN WERDEN!

Als Fan der Heimkehr entgeht Ihnen ab sofort keine Neuigkeit mehr. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

www.facebook.com/HeimkehrEG

